



05.06.2014

SPIES HECKER ERTEILT FREIGABE FÜR DAISY WHEEL

Das vollautomatische Mischsystem für die Lagerung und das Ausmischen von Lackmaterialien wurde in den vergangenen Monaten auf Herz und Nieren im Spies Hecker Center in Köln getestet. „Wir wollen ganz genau wissen, wie sich das neue Gerät in der Praxis verhält“, erklärt Dietmar Rausch, Leiter des Spies Hecker Centers in Köln. Daisy Wheel ist bereits vergangenes Jahr im Mischraum installiert worden.

DAISY WHEEL LÄUFT MIT PERMAHYD HI-TEC 480

Dem Hersteller Fillon Technologies, der das Mischsystem Daisy Wheel entwickelt hat, wurde nun von Spies Hecker die Freigabe für den Einsatz erteilt. „Die Anlage läuft mit unserem Produktsystem Permahyd Hi-TEC 480 sehr gut, die Lacke werden präzise ausgemischt“, lautet das Ergebnis der Tests. Es hat sich gezeigt, dass die Maschine ähnlich viel Zeit zum Ausmischen benötigt wie der Lackierer. Dietmar Rausch: „Der Nutzen liegt vor allem darin, dass der Lackierer während des Ausmischens andere Tätigkeiten ausüben kann und auch kleine Mengen exakt gemischt werden können, die später auch exakt in größeren Mengen reproduzierbar sind.“ Damit ist das Gerät vor allem für Betriebe mit einem hohen Durchsatz und wenig Mitarbeitern interessant.

KEINE BINDUNG AN LACKMARKE

In einem Video erklärt Jean-Christophe Doux, Generaldirektor von Fillon Technologies: „Die vollautomatische Mischmaschine Daisy Wheel stellt einen Umbruch in der Lackindustrie dar.“ Er betont in seinem Statement, dass das Gerät für jeden Betrieb verfügbar sei. „Es gibt keine Exklusivität

für bestimmte Anbieter. Wir freuen uns, dass nach intensiven Tests das Daisy Wheel System für Permahyd Hi-TEC freigegeben wurde.“

Ingo Köcher